

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum neuen Jahr 2008 wünsche ich Ihnen allen  
Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Am Ende des vergangenen Jahres gab es noch  
einige wichtige Veranstaltungen, an die ich  
erinnern möchte und aus dem neuen Jahr gibt  
es ebenfalls schon Berichtenswertes.

### **Weihnachtsgottesdienst**

Am letzten Schultag vor den Ferien haben wir  
einen ansprechenden und vielseitigen  
Gottesdienst miterlebt. Das Thema lautete:  
„...Mach dich auf!“. Bläserstücke, Orgelspiel,  
Weihnachtsgeschichte, Psalmlesung, Lieder,  
Gedanken von Schülern der Klassen 9 („Was  
brauche ich, wenn ich mich auf den Weg  
mache?“), Kanon, Bildbetrachtung, Predigt und  
Fürbitten waren auf viele Schüler und auf viele  
Lehrer verteilt. „Es lohnt sich, dass man sich  
auf den Weg macht“. Diese im Gottesdienst  
gemachte Aussage gibt sicher das Gefühl der  
Besucher wieder.

Ich danke allen Religionslehrern und  
mitwirkenden Schülerinnen und Schülern für  
diesen ökumenischen Gottesdienst sowie Frau  
Jahn (Musik), Stefan Lutz (Technik), Jürgen  
Rothfuß (Orgel) und der Kirchengemeinde St.  
Josef.



(Mitwirkende beim Weihnachtsgottesdienst)

### **Dank für die Elternspende**

Dem Spendenaufruf des Elternbeirats sind  
wieder zahlreiche Eltern gefolgt. Der Eingang  
war mit über 6000 Euro ein voller Erfolg und  
wir sind dankbar für dieses Ergebnis. Mit Hilfe  
dieser Spende kann die Schule Anschaffungen

verwirklichen, die aus dem von der Stadt  
genehmigten Budget nicht zu bezahlen sind.

Frau Jung bedankt sich im Namen des  
Elternbeirats für diese großzügige finanzielle  
Unterstützung.

Auch ich danke den Eltern herzlich.

### **Zum Tod von Isabel Groß**

Mit tiefer Betroffenheit haben wir am 05. Januar  
vom Tod von Isabel Groß erfahren. Sie starb  
ganz unerwartet an einer  
Herzmuskelentzündung. Nichts deutete auf  
diese Krankheit hin. Isabel war eine hilfsbereite,  
selbstbewusste, beliebte und begabte  
Schülerin. Es war ergreifend, wie die  
Mitschülerinnen und Mitschüler am Grab von  
Isabel ihre Blumen niederlegten. Es gab die  
Möglichkeit, seinen Schmerz und seine Gefühle  
in einem Trauerbuch auszudrücken. Der  
Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.

### **Methodentage**

Am 21. November und am 11. Dezember des  
vergangenen Jahres wurden die Methodentage  
für die Klassen 7 bzw. für die Klassen 11  
durchgeführt. Das Ziel ist, dass die Schüler  
lernen, wie man Vorträge ausarbeitet (wichtig  
für die „gleichwertige Feststellung von  
Schülerleistungen“ GFS) und diese Vorträge  
dann auch hält.

Ich zitiere aus dem Bericht von Friederike  
Spieth und Lara Ivulans (Klasse 7d):

„In den ersten Stunden erklärten uns Frau Epple und Herr  
Ziegler, wie wir eine Präsentation vorbereiten, ehe wir im  
Internet oder in Büchern nachschlagen. Bei Frau Wörner  
und Frau Jeutter erfuhren wir, wie wir am besten unsere  
Präsentation gestalten und ausführen. Dabei lernten wir  
viele Methoden, wie wir Texte oder Bilder gut zeigen  
können.

Der Methodentag war sehr hilfreich. Wir haben sehr viel  
gelernt und vor allem hat es uns Spaß gemacht.“

Ich danke Frau Wörner, Frau Jeutter, Frau  
Epple, Frau Breitbach-Ziegler, Frau Kerner,  
Frau Walz, Frau Mettenbrink, Frau Nuding,  
Frau Kohler-Sevsay, Herrn Bürk und Herrn  
Ziegler für die Vorbereitung und Durchführung  
der beiden Methodentage.

### **Sieger beim Vorlesewettbewerb**

Am 11. Dezember wurde der beste Leser bzw.  
die beste Leserin aller fünf sechsten Klassen

(beinahe 150 Schüler!) an unserer Schule gewählt. Dazu hatte jede Klasse in einem Wettbewerb einen Klassensieger ermittelt und diese fünf Klassenbesten (Franziska Gebel, 6a, für die erkrankte Tamara Bux, Tanita Kreß, 6b, Emilia Agreda-Zapata, 6c, Luis Peters, 6d, und Jenny Jakobs, 6e) traten nun in der 7. Stunde gegeneinander an. Zunächst las jeder einen selbst gewählten Text aus einem Jugendbuch. Hier wurde schon deutlich, dass es für die Jury nicht leicht werden würde, eine Entscheidung zu treffen. Größere Klarheit sollte dann ein den Schülern unbekannter Text bringen. Hier zeigte sich erneut, dass alle Teilnehmer der Schulqualifikation in der Tat ganz ausgezeichnete Leser sind!

Wegen ihrer besonders lebendigen Vortragsweise und ihrer absolut sicheren Erfassung des unbekanntes Textes konnte die Jury schließlich Tanita Kreß (Kl. 6b) zum Schulsieg gratulieren. Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen der Schulsiegerin für die nächste Etappe auf regionaler Ebene viel Glück.

#### **Vortrag von Prof. Wagner**

Prof. Hans - Jochen Wagner ist ein gefragter Referent an unserer Schule. In den vergangenen Jahren hat er über „Medienkompetenz“ und über „Jugendliche zwischen Elternhaus und Peergroup“ vorgetragen. Dieses Mal war „Mobbing - kein Kinderspiel“ das Thema.

Prof. Wagner definierte zunächst den Begriff „Mobbing“ und grenzte ihn gegen das „Bullying“ (Anwendung von physischer Gewalt) ab, nannte Anzeichen dafür, dass Menschen sich gemobbt fühlen und zeigte psychische und psychosomatische Auswirkungen auf. Als Opfer kommen vorwiegend ängstliche Menschen vor mit geringem Selbstwertgefühl und Kinder aus Familien, in denen nicht gelernt wurde Konflikte auszutragen. Bei den Tätern gibt es Grauzonen zwischen Machern, Mitmachern und Skeptikern.

Bei den Anlässen für Mobbing nannte der Referent in der Unterstufe körperliche Ungeschicklichkeiten der Schüler, in der Mittelstufe Modenormen bei Kleidungsfragen und in der Oberstufe Konkurrenzdruck. Häufige Ursachen sind instabile Gruppen, unklare Machtstrukturen in einer Gruppe und Bedrohungen einer Gruppe von außen.

Wichtig sei es, dass die Täter rasch und klar Rückmeldung zu ihrem Fehlverhalten bekommen und Zuschauer ihre Rolle ändern.

An der Diskussion im Anschluss an den Vortrag beteiligten sich sehr viele Eltern.

Ich danke dem Elternbeirat für die Organisation und dem Referenten.

#### **Assessment-Center**

Ein Assessment-Center ist ein Verfahren, das in Betrieben und Universitäten angewandt wird, um geeignete Kandidaten auszuwählen. Methoden sind u.a. Einzelgespräche, Planspiele und Gruppensitzungen.

Schülerinnen und Schüler des Gemeinschaftskundekurses von Herrn Lange haben folgenden Bericht abgegeben:

„Am Mittwoch, den 05.12.2007, erhielten die Schüler der Oberstufe die Chance an einem Informations- und Übungsnachmittag teilzunehmen, der sich mit dem Thema „Assessment-Center“ beschäftigte. Hierzu besuchte uns Frau Krämer, die sich um die Personalangelegenheiten bei der Deutschen Bank Göppingen kümmert. An anschaulichen Beispielen und in Gruppenarbeiten, bei einem simulierten Eignungstest und einer anschließenden Podiumsdiskussion konnten Schüler sich mit den Anforderungen des Assessment-Centers vertraut machen. Wir möchten uns bei Frau Krämer und ihrer Begleitung herzlich bedanken.“

#### **Verschiedenes**

- **Prof. Dr. Martin Schlather** wird am Montag, den 18. Februar 2008, einen Vortrag halten zum Thema „Interessante Anwendungen der Mathematik in den Wirtschafts- und Umweltwissenschaften“. Prof. Schlather legte sein Abitur am Hohenstaufen-Gymnasium ab, hat jetzt einen Lehrstuhl in Göttingen inne und kann wichtige Hinweise geben über die Anforderungen an die Studenten und über interessante Anwendungsgebiete der Mathematik.
- Der ehemalige Schulleiter **Claus Anshof** wird am 11. März einen Vortrag halten über die Karikaturen von Horst Haitzinger. Dieser Abend erfolgt auf Einladung des Fördervereins und wird sicher wieder ein intellektueller Genuss.
- Der **Elternsprechtag** wird am Donnerstag, den 28. Februar stattfinden. Am 21. Januar wurden die Einladungen ausgeteilt. Wir bitten um späteste Rückgabe der Anmeldebögen zum 13.02.08.

Mit herzlichen Grüßen

**M. Pohl**